

Kleine Anfrage des/der Stadtverordneten	Vorlagen - Nr.: Status: Datum: Eingang:	VO/1670/2003 öffentlich 02.09.2003	Nr.
Stadtverordnetenversammlung Marburg			
<u>Beratende Gremien:</u>		Stadtverordnetenversammlung Marburg	

Kleine Anfrage des Stadtverordneten Matthias Acker

Veröffentlichten Äußerungen des MitteHessen e. V.-Geschäftsführers Dr. Leder ist zu entnehmen, dass nach einer bereits stattgefundenen „Innovationskonferenz“ in nächster Zeit drei weitere Konferenzen folgen werden - wird wenigstens eine davon in Marburg stattfinden und wann wird die Marburger Stadtverordnetenversammlung über diese wie auch über die anderen laufenden Aktivitäten des Vereins informiert?

Stellungnahme:

Es ist richtig, dass im Rahmen der Arbeit des Vereins Mitte Hessen e. V. zukünftig Konferenzen zu einschlägigen Themen organisiert werden sollen. Marburg ist aufgrund seiner Struktur und der im Rahmen der Wirtschaftsförderung geleisteten Vorarbeiten insbesondere für die Technologiethemata (Biotechnologie, Nanotechnologie) interessant. Dementsprechend gehen alle Bestrebungen dahin, diese Themen in Marburg öffentlichkeitswirksam zu behandeln. Dies schließt die Aktivitäten des Vereins „Mitte Hessen e. V.“ ein. Hessenweit öffentlichkeitswirksam wird im Übrigen die Initiative Biotechnologie Marburg mit angrenzenden Wissenschaftsgebieten (Nanotechnologie) bereits am 8. Oktober 2003 im Rahmen auf dem Hessischen Mittelstandstag im Marburger Schloss thematisiert werden.

Was weitere Aktivitäten des Vereins Mitte Hessen angeht, verweise ich auf die Stellungnahme zum Antrag der BfM Fraktion betreffend Regionalinitiative Mitte Hessen vom 28.08.2003:

Stellungnahme:

„Der Verein "Mitte Hessen e. V." war in den ersten Monaten seines Bestehens neben dem Aufbau einer erforderlichen Organisation zur Durchführung der Geschäfte insbesondere mit folgenden Aufgaben / Themen beschäftigt:

1. Veranstaltung der Innovationskonferenz Mittelhessen
2. Umsetzung des Marketing für das Projekt "Studium Plus"
3. Einrichtung von Arbeitskreisen zu Technologiethemata (Nanotechnologie, Automatisierungstechnik)
4. Veranstaltung einer mittelhessischen Infrastruktur- / Mobilitätskonferenz (in Planung für 15.09.2003)
5. Umsetzung eines mittelhessischen Gründerfonds (in Vorbereitung)
6. Behandlung von Förderanträgen (u. a. Business Angels Netzwerk Mittelhessen)

Was die Behandlung der von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Initiative zur Errichtung eines Nano-Technologie-Zentrums in der Region Mittelhessen angeht, sei an dieser Stelle auf folgende Arbeiten / Projekte verwiesen:

1. Erste Sitzung des Arbeitskreises Nanotechnologie am 21. Juli 2003 (siehe Ergebnisprotokoll in der Anlage)
2. Zweite Sitzung des Arbeitskreises Nanotechnologie am 7. Oktober 2003“

Dietrich Möller
Oberbürgermeister